

# Beziehungsarchetypen: das Blatt für die Sitzung

Für Kirchenpflege und Pfarrteam ·  
beziehungsmuster.ch

**-41 %**

Mitglieder der Reformierten  
Kirche Zürich seit 1970:  
von 632'000 auf 362'000  
(2024)

## Die Kurve ist kein Schicksal, sondern eine Frage der Beziehungen.

Eine Q-Studie mit 53 Teilnehmenden und 36 Aussagen zeigt vier grundverschiedene Beziehungsmuster zur Kirche. Wer sie kennt, kann gestalten statt nur verwalten. Szenarien bis 2060 (keine Prognosen):

Beschleunigung:  
**83'000**

Fortschreibung:  
**117'000**

Stabilisierung:  
**165'000**

## Die vier Archetypen und ihr Beziehungsversprechen

### Solidarische Distanzierte

9 Q-Sorts · 8.5 %

**Solidarität ohne Zugehörigkeit: Kirche als gesellschaftliche Akteurin, nicht als Glaubensgemeinschaft.**

«Die Kirche zeigt nachvollziehbar, welchen gesellschaftlichen Beitrag sie leistet, ohne Nähe zu verlangen.»

Pilot: **Quartiernutzen-Nachweis** · Treiber: Transparenz

### Überzeugte Gemeinschaftsmitglieder

14 Q-Sorts · 13.3 %

**Zugehörigkeit durch Gemeinschaft und Ritual: Kirche als Heimat und biografischer Anker.**

«Die Kirche ermöglicht Mitwirkung mit echter Gestaltungsmacht, klaren Rollen und begrenzter Verantwortung.»

Pilot: **Mikro-Mandate** · Treiber: Zugehörigkeit

### Kritische Reformier

13 Q-Sorts · 11.9 %

**Wertbasierte Zugehörigkeit mit Reformanspruch: Die Kirche wird an ihren eigenen Werten gemessen.**

«Die Kirche hört Kritik nicht nur an, sondern macht sichtbar, wie sie bearbeitet wird.»

Pilot: **Reformliste mit Antwortpflicht** · Treiber: Konsequenz

### Spirituell Autonome

9 Q-Sorts · 10.5 %

**Individuelle Spiritualität ohne institutionelle Bindung: Stille und Reflexion als Kernbedürfnis.**

«Die Kirche bietet Resonanzräume für Übergänge und Sinnfragen, ohne Bindung vorauszusetzen.»

Pilot: **Ritual- und Resonanzatelier** · Treiber: Freiheit

## Drei Beschlüsse, die heute möglich sind

### BESCHLUSS

#### Programm

«**Beziehungskapazität**»

Befristet auf zwei Jahre, mindestens ein Pilot pro priorisiertem Archetyp, im Budget sichtbar ausgewiesen und jährlich im Bericht zum kirchlichen Leben reflektiert.

### ROUTINE

#### BK-Board, quartalsweise

Feste Agenda, vier Fragen: Welche Beziehungstypen erreichen wir, welche verlieren wir? Welche Kontaktpunkte funktionieren? Wo zeigen sich Warnsignale? Welche Piloten führen wir weiter?

### JAHRESCHECK

#### Beziehungsportfolio

Einmal pro Jahr prüfen: Welche der vier Beziehungskapazitäten stärken unsere Angebote bereits, welche gehen leer aus? Steuerungsfrage: Welche Beziehungserfahrungen ermöglichen wir?

**Jeder Pilot braucht: eine verantwortliche Person, eine Lernfrage, einen Entscheidungspunkt nach zwölf Monaten.**

Aus der Masterarbeit von Lukas Bärlocher, ZHAW School of Management and Law, 2026 (Kap. 6.2 und 6.3, Tabellen 8 und 9). Archetypen sind Muster subjektiver Sichtweisen, keine Personenkategorien. Szenarien sind Rechenpfade, keine Prognosen.

beziehungsmuster.ch